



Postulat (Art. 61 GRSR)

Erstunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Unterschrift
174	David Böhner (AL/PdA)	
147	Barbara Keller (SP/JUSO)	
166	Franziska Geiser (GB/JA!)	
158	Anna Jegher (GB/JA!)	
160	Paula Zysset (SP/JUSO)	
176	Matteo Miceli (PdA/AL)	

Steigende Energiekosten: Überprüfung der Unterstützung für subventionierte Kulturinstitutionen und gemeinnützige Vereine

Prüfauftrag

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

Im letzten Jahr sind die Preise für Strom und Gas massiv gestiegen. Nicht nur viele Privathaushalte und Gewerbebetriebe leiden unter diesem Preisanstieg, auch verschiedene Kulturinstitutionen und gemeinnützige Vereine, die einen Leistungsvertrag mit der Stadt Bern abgeschlossen haben, bereiten die gestiegenen Energiekosten Mühe. Sie sind gezwungen entweder Leistungen abzubauen, die Preise zu erhöhen, oder geraten in finanzielle Schieflage.

Aus diesem Grund wird der Gemeinderat gebeten

- abzuklären welche Konsequenzen die erhöhten Energiepreise für die einzelnen Kulturinstitutionen und gemeinnützigen Vereine mit Leistungsvertrag mit der Stadt Bern haben, und ob sie ihre Verpflichtungen, welche in ihren Leistungsverträgen vereinbart worden sind, trotz den erhöhten Energiekosten noch erfüllen können.
- zu prüfen, ob dem Stadtrat ein Kredit zu unterbreiten sei, damit diejenigen Kulturinstitutionen und Quartiervereine die aufgrund der höheren Energiepreise in finanzielle Schieflage geraten sind, unterstützt werden können.

Wird für den Vorstoss Dringlichkeit verlangt?

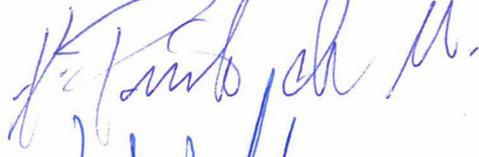
ja nein

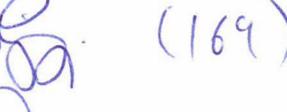
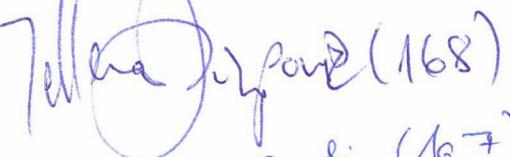
Kurze Begründung:

Als die Leistungsverträge mit den Kultur- und Quartiervereinen verhandelt wurden, war noch nicht klar, dass die Energie- und Nebenkosten derart steigen werden. Deshalb wurde es versäumt, diese in den Leistungsverträgen zu erhöhen. Einige Institutionen sind dringend auf zusätzliche Unterstützung angewiesen, und können nicht jahrelang warten, bis die Leistungsverträge erneuert werden. Sie müssen darum einen Leistungsabbau vornehmen und können unter Umständen ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder sie geraten in finanzielle Schieflage.

Bern, 14.09.2023

Mitunterzeichnende:

141 L. von Binc
143 N. Brunner
142 M. Suter
148 ~~148~~ 
149 
150 B. Alessi
151 
152 
146 J. Noll
140 
138 
159 ~~159~~ 
S. Fuchs (161)
154 
153 

B. Pfeil (145)
 (170)
K. J.  (169)
T.  (168)
 (167)
L.  (165)
~~Janine J.  (166)~~
D.  (155)
U.  172
M.  (157)
(173) 
D.  (175)